



Der Ortsteil Wedding im Bezirk Berlin-Mitte | Foto: Periskop Development GmbH

Periskop plant Mikro-Apartments in Mitte

07. Februar 2025

Ein von [Periskop Development GmbH](#) beratener Fonds hat ein 1.409 m² großes Grundstück in der Hochstraße 46 in Berlin-Wedding erworben. Der Verkäufer des Grundstücks ist Project Immobilien. Der Ankauf ist Teil der Anlagestrategie des „Land Development Fund V“, der in Baulandentwicklungen in den deutschen Top-7-Städten investiert.

Das erworbene Grundstück liegt in zentraler Lage im Bezirk Mitte, nur 200 Meter vom [S-Bahnhof Humboldtthain](#) und etwa 900 Meter vom [Fernbahnhof Gesundbrunnen](#) entfernt. Der Standort zeichnet sich durch seine urbane Atmosphäre aus und ist besonders bei jungen Neu-Berlinern beliebt. Dank der exzellenten Anbindung an das Berliner

Verkehrsnetz sind der Alexanderplatz, die Friedrichstraße und der Hauptbahnhof in nur 10-15 Minuten erreichbar.

Mikro-Apartments als attraktive Lösung für Zuziehende und Pendler

Gespräche mit dem Bezirk Mitte bestätigten bereits die Möglichkeit, ein Aparthotel oder Boarding House statt eines zuvor vorgesehenen Bürogebäudes an dem Standort zu realisieren. Die Projektgesellschaft will daher etwa 120 funktionale Mikro-Apartments auf einer Bruttogeschossfläche von etwa 4.950 m² schaffen. Diese sollen zur Entlastung des angespannten Berliner Wohnungsmarkts beitragen.

Dr. Simon Kempf, Managing Partner von Periskop Development, betont: „Die in der Weddinger Hochstraße geplanten Mikro-Apartments bieten eine attraktive Lösung für Pendler, Studierende sowie Expats. Gewerblich betriebene Mikro-Apartments sind zudem eine effektive und rechtssichere Alternative zu unzulässigen Ferienwohnungen und kurzfristigen Untervermietungen, die in städtischen Ballungsräumen zunehmend problematisch sind. Gleichzeitig bieten sie Fachkräften eine dringend benötigte Wohnmöglichkeit in zentraler Lage.“

Land Development Fund V: Fortlaufende Ankäufe und langfristige Investitionen

Der „Land Development Fund V“ konzentriert sich auf Baulandentwicklungen in und um die deutschen Top-7-Städte (Berlin, Hamburg, München, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Köln) und ist weiterhin offen für neue Investitionen. Der Fonds ist auf die Schaffung von Wohnraum ausgerichtet und reagiert auf den Wohnungsnotstand in den deutschen Großstädten. Er akquiriert kontinuierlich Grundstücke ab einem Volumen von circa 10 Millionen Euro, die für zukünftige Bauprojekte geeignet sind.

Die Unternehmensgruppe um Periskop Partners berät insgesamt acht Fonds, darunter fünf Land-Development-Fonds. Zwei Fonds konzentrieren sich auf Grundstücke in Berlin-Brandenburg, zwei auf die Top-Regionen Deutschlands, und ein Fonds ist auf attraktive Lagen in Polen ausgerichtet. Neben den Landentwicklungsfonds verfolgt Periskop weitere Anlagestrategien, die in Mezzanine-Kapital, Senior Living, Logistikimmobilien sowie künftig auch in innovative Opportunitäten wie Rechenzentren investieren. Der Fokus liegt stets auf langfristigen Wertschöpfungspotenzialen in verschiedenen Marktsegmenten.(red)